Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 43 (1965)

Heft: 2

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Protokoll der Mitgliederversammlung

von Mittwoch, den 3. Februar 1965, im Burgerratssaal des Casino
Beginn: 20.15 Uhr *Anwesend:* Etwa 150 Mitglieder und Angehörige
Vorsitz: Bernhard Wyss

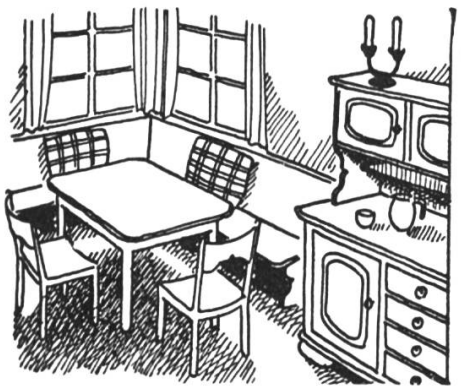
I. Geschäftlicher Teil

1. Das *Protokoll* der Sektionsversammlung vom 13. Januar 1965 wird mit dem Dank an den Verfasser *genehmigt.*
2. *Aufnahmen:* Der Vorsitzende heisst alle in den Clubnachrichten Nr. 1/1965 publizierten Kandidaten, nachdem sie von der Versammlung einstimmig in den SAC aufgenommen worden sind, in unserer Mitte herzlich willkommen.
3. *Mitteilungen:*
   a) Anmeldungen für die Teilnahme an der Expedition nach Südjugoslawien können noch bis am 12. März 1965 erfolgen.
   b) Die Rechnung für das Telephon in der Lötschenhütte ist eingetroffen und bezahlt. Im Vergleich mit dem Voranschlag ist der Betrag von Fr. 2630.— erfreulich niedrig. Noch viel erfreulicher aber ist der Umstand, dass ein Clubkamerad sich bereit erklärt hat, den ganzen Rechnungsbetrag zu übernehmen. Wohl dem Verein, der solche Gönner zu seinen Mitgliedern zählt! Die grossherzige Geste wird denn auch von der Versammlung mit dem verdienten Beifall verdankt.
4. *Verschiedenes:* Ein Clubmitglied kommt auf das Sonntagsbillet zu sprechen, welches bis zum 28. März 1965 ausgegeben und auch von den Skifahrern sehr geschätzt wird. Die Skihochtouren fangen aber erst im April richtig an, weshalb eine Verlängerung der Ausgabefrist wünschbar wäre, wenigstens für gewisse Tourengebiete. Der Vorsitzende nimmt die Frage zur Prüfung entgegen.

II. Teil

In einem Farbdiavortrag berichtet *Sigi Angerer* aus Luzern von *Ski- und Klettertouren zwischen Meer und Inlandeis in Grönland,* welche 1963 von einer schweizerisch-deutschen Expedition ausgeführt wurden. Teilnehmer waren sechs handwerklich geschulte sympathische Burschen im Alter von 24 bis 27 Jahren, welche mit einer Ausnahme der Sektion Pilatus angehören. Grönland ist die grösste Insel der Erde, doch leben an ihrer langen Ostküste, Eskimos und Dänen zusammengenommen, heute gerade nur 1400 Menschen. Da die einheimischen Hundeführer für ihre Unzuverlässigkeit bekannt sind, wurden die beiden mitgebrachten Schlitten von den Teilnehmern selbst über die endlos weiten Gletscher gezogen. Ein Berg von Gepäck musste während drei Monaten von Lager zu Lager geschleppt werden. Beim Betrachten der vielen guten Diaaufnahmen glaubt man sich in unsere Hochalpen versetzt. In Grönland wartet aber noch eine Unzahl schöner unberührter Gipfel auf ihre Erstbesteiger. In Zweierpartien aufgeteilt, konnten die Expeditionsteilnehmer am selben Tag gleich drei verschiedene Gipfel besuchen. Die jungen Leute waren verständlicherweise immer recht glücklich, wenn sie keine menschlichen Spuren entdeckten und als erste einen soliden Steinmann aufrichten konnten. Besondere Befriedigung bot die Erstbesteigung der schwierigen «Roten Schaufel», wie die Mannschaft einen markanten Gipfel selber benamst hat, und des Kubidek. Die Vegetation ist äusserst spärlich und unscheinbar, doch zeigen die Bilder, dass es inmitten der Eisströme eine «Blumeninsal» gibt; Blüten des gelben Mohns sind noch auf zweitausend Meter über Meer anzutreffen. Sigi Angerer hat uns bleibende Eindrücke von diesem eigenartigen Land und seiner Bevölkerung vermittelt, die hier an den Fjorden lebt und viele Eisberge, aber wenig Schiffe zu Gesicht bekommt. Präsident Bernhard Wyss dankt dem Referenten herzlich für seine Ausführungen und auch die Versammlung spendet ihm Beifall.

Schluss der Sitzung: 22.10 Uhr. *Der Sekretär:* Albert Saxer



Unsere

Einzel- und Ergänzungsmöbel

sowie ganze

Ausstattungen, Ladeneinrichtungen und Täferarbeiten

sind bodenständige Handwerksarbeit. Wir zeigen Ihnen gerne unsere vorrätigen Stilmöbel, gediegene Entwürfe und Photos. Renovationen werden kunstgerecht ausgeführt.

BAUMGARTNER & CO. BERN

Werkstätten für Möbel- und Innenausbau

Telephon 45 49 84 Mattenhofstrasse 42

Zürcher

Einem grossen Teil der SAC-Kameraden habe ich mich bereits in einem Brief vorgestellt. Es freut mich, wenn ich Sie mit der allerneuesten Kollektion besuchen kann – für Sie selbstverständlich unverbindlich.

SAC-Mitglied seit 1940

Fritz Zürcher
Massbekleidung
Offiziersuniformen
3322 Schönbühl/Bern
Telephon 031 - 67 02 13

fritz müller

autosattlerei

sicherheitsgurten
spez. kindergurten

bern altenbergstr. 40
telephon 031-41 10 70

Autospenglerei
Automalerei
Abschleppdienst
VW-Vertretung

Ch. Bürki, eidg. Meisterdiplom
Hindelbank, Obermoos
Tel. 034-3 81 74, Bern-Zürich-Strasse